

Absender:

Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt

22-20125

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

"Braunschweig lauschen!" - Hörbuch-Spaziergänge für die "Entdecke Braunschweig"-App

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.11.2022

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (zur Beantwortung)

09.12.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die App „Entdecke Braunschweig“ bietet noch viel Raum für Inklusion, besonders für blinde und sehbehinderte Menschen ist sie leider kaum nutzbar.[\[1\]](#) Ein sinnvolles Angebot wäre es daher, schon vorhandene Braunschweiger Hörbuch-Spaziergänge in die App mit aufzunehmen, zumal diese auch für Einheimische und Touristen lohnenswert sind.

Zur Inspiration führen wir ein paar auf:

Die Nachtwachen des Bonaventura

Ein Hörbuch-Spaziergang im Magniviertel durch die Zeit der Romantik. Die Braunschweiger Zeitung schreibt dazu:

„Es war eine von jenen unheimlichen Nächten, wo Licht und Finsternis schnell und seltsam mit einander abwechselten. Am Himmel flogen die Wolken, vom Winde getrieben, wie wunderliche Riesenbilder vorüber, und der Mond erschien und verschwand im raschen Wechsel.“ Was da anfängt wie ein nervenaufreibendes Schauermärchen, ist die erste der sechzehn „Nachtwachen des Bonaventura“, geschrieben im Zeitalter der Hochromantik von dem Braunschweiger Theaterdirektor Ernst August Klingemann.

Als akustischer Freiluft-Parcours in Szene gesetzt werden die Innenansichten eines fiktiven Nachtwächters derzeit von einem anderem Braunschweiger: Tilman Thiemig hat die schwelgerische Prosa auf insgesamt fünfzehn Stationen im und um das Magniviertel verteilt, die seit Freitagabend erhört, ersehen und erwandert werden können. Der Text kommt dabei - verlesen von Bernhard Selker (Bonaventura) und Gastsprechern wie den Staatstheater-Mimen Andreas Bruno Beeke und Günter Hutsch - von zwei unscheinbaren Silberscheiben, die der Zuhörer während seiner Wanderung durch das nächtliche Viertel auf dem eigens mitgeführten Discman abspielt.[\[2\]](#)

1415. Es geht rund!

Ein Hörbuch-Spaziergang durch das mittelalterliche Braunschweig. Auf der Homepage vom MK wird er wie folgt beschrieben:

„März 2015. Der Lenz ist da. Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Doch - in diesem Frühjahr werden nicht nur Sonnenstrahlen und laue Lüftchen den Braunschweigern und ihren Gästen Beine machen, um angeregt durch die Straßen und Gassen zu flanieren. Ab diesem März wird der Hörgang 1415. Es geht rund! ein besonders

guter Grund sein, durch Braunschweigs Mitte zu gehen und die womöglich wohlbekannte Stadt mit ganz anderen Ohren zu sehen.

Genau - 1415. Es geht rund! „gibt Ihnen was auf die Ohren“ und lädt Sie zu einem akustischen Spaziergang durch Braunschweigs Geschichte ein. Kostenfrei wie erlebnisreich. Geschichte, die sich hören lassen kann. Geschichte, die eben auch und gerade und in besonderer Weise die Geschichte des Martino-Katharineums war und ist.“^[3]³

stadt.sehen.hören.

Vier Audio-Spaziergänge rund um die Innenstadt, den Ölper See, den Hauptbahnhof und Prinzenpark. Auf der Homepage vom verantwortlichen Grins e.V. liest man dazu:

„In sieben Wochen haben die Teilnehmenden und Macher*innen der AUDIOWALKS Ideen gesammelt, sich ausgetauscht, sind Routen gelaufen, haben Zeiten gestoppt und präsentieren nun mit Freude ihre Ergebnisse. Im Studio von Radio Okerwelle wurde schließlich alles aufgenommen und im Anschluss vom GRINSTeam geschnitten und final zusammengestellt. Entstanden sind fünf individuelle Hörspaziergänge, die alle auf ihre Weise überzeugen und einen neuen Blick auf Braunschweig ermöglichen.“^[4]⁴

Zusätzlich dazu könnte evt. der Rundgang der prämierten Lern-App "**MAppBS**" (**Mittelalter-App für Braunschweig - LiteraTouR in der Stadt**) in die Liste der Hörbuch-Rundgänge mit aufgenommen werden.^[5]⁵

Vor diesem auditiven Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- a) Besteht die Möglichkeit, einige oder alle der oben aufgeführten Hörbuch-Spaziergänge in die Braunschweig App mit aufzunehmen?
- b) Welche weiteren Hörbuch-Spaziergänge hält die Verwaltung für sinnvoll?

[1] Ein gelungenes Beispiel für Inklusion zeigt der Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e.V. mit seinem Audioguide für den Lehrgarten: www.gartenfreunde-braunschweig.de/audioguide-im-lehrgarten

[2] www.braunschweiger-zeitung.de/braunschweig/article150334114/Mit-Bonaventura-im-Magniviertel.html

[3] [https://mk-braunschweig.de/mk600/seminarfaecher/1415-es-geht-rund/](http://mk-braunschweig.de/mk600/seminarfaecher/1415-es-geht-rund/)

[4] www.grinsverein.de/audiowalk/

[5] www.tu-braunschweig.de/germanistik/abt/spr/forschungme/mappbs

Anlagen:

keine
